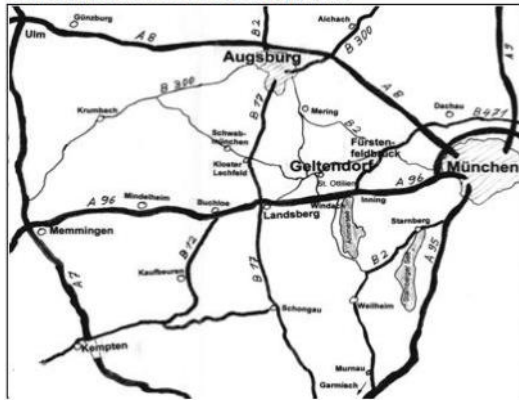


## So kommen Sie nach Geltendorf



### Mit der Bahn:

#### Bahnhof Geltendorf

die S4 des MVV;  
Regionalzüge von München Richtung Allgäu;  
die BRB Augsburg - Ammersee - Weilheim sowie  
umgekehrt

Für die Wanderer die am Bahnhof Geltendorf  
ankommen:

Folgen Sie der Ausschilderung unseres PW „Rund  
um St. Ottilien“ der 6-km: Die Schilder sind  
gegenüber dem Bahnhof angebracht.

Sie kommen dann nach dem Zurücklegen eines  
Teils der Strecke zum Start.

Achten Sie bitte auf die Kontrollstellen!

Sie können aber auch direkt auf der  
Bahnhofstr. zum Start gehen.



Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes im IVV

[www.wanderkaufhaus.de](http://www.wanderkaufhaus.de)

Mitglieds-Nr 17-871

Die Teilnahme wird für das  
internationale Volkssportabzeichen gewertet.



[www.dvv-wandern.de](http://www.dvv-wandern.de)

Genehmigungs-Nr 389 SCHW

## „Wandern nach Schloss Kaltenberg“ Geltendorf

### Permanenter Wanderweg (PW) 10 km Strecke

Betreiber: Wanderverein Geltendorf e.V.

## Zeit für eine Pause!

Kommen Sie mit uns auf die  
leckere Art zu neuen Kräften.

Bäckerei - Konditorei



Nur  
vom Besten  
seit 1863

[www.baeckerei-drexler.de](http://www.baeckerei-drexler.de)

Bahnhofstr. 26 • 82287 Geltendorf  
Tel.: 08193/5502 • [www.baeckerei-drexler.de](http://www.baeckerei-drexler.de)



#### Öffnungszeiten

Mo - Fr: 6:00 - 18:00 Uhr  
Sa: 6:00 - 13:00 Uhr  
So: 8:00 - 11:00 Uhr

Nur 200 m von Start und Ziel entfernt:



Gasthof  
Alter Wirt

Weitere Informationen unter [www.alter-wirt-geltendorf.de](http://www.alter-wirt-geltendorf.de)

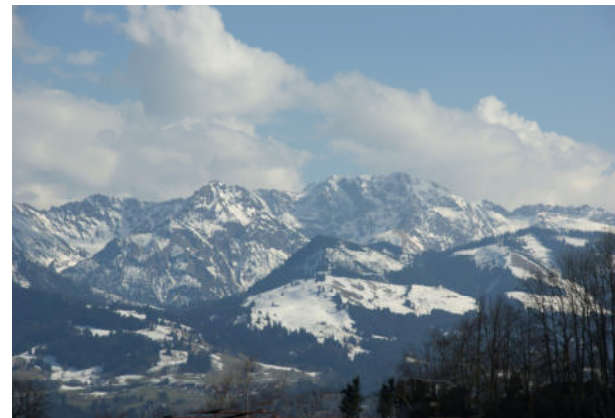
Grüß Gott liebe Wanderfreunde

### Gasthof Alter Wirt

#### Geltendorf

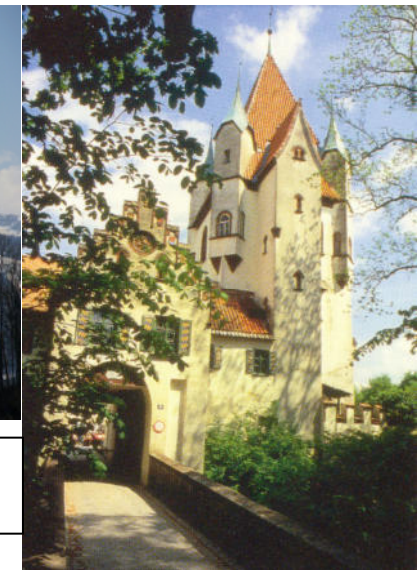
Tel 08193 7454

Moorenweiser Strasse 5  
Schmankerlküche, Rustikales  
Ambiente,  
Biergarten, Fremdenzimmer



#### Schloss Kaltenberg

erstmalig erbaut 1262 von Rudolph I Herzog von Oberbayern  
und Pfalzgraf bei Rhein



#### Veranstlungshinweise:

Die Wanderung wird nach den Richtlinien des  
Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV  
durchgeführt.

Beachten sie bitte die Innenseite dieses Flyers  
Die Strecke führt direkt am Schloss vorbei

#### Markierung:

Die Strecke ist durch Schilder mit dem DVV-  
Emblem und der Schrift „Wanderverein  
Geltendorf“ gekennzeichnet;  
s. auch die Streckenbeschreibung

Im Internet ist der Streckenplan eingestellt

**Startgebühr:** 3,- Euro

**Start und Ziel:** Geltendorf, Bahnhofstr. 26  
Filiale der Bäckerei Drexler!  
Parkmöglichkeit in der Seitenstraße

#### Öffnungszeiten

Mo- Fr 6:00 –18:00Uhr  
Samstag 6:00 - 13:00 Uhr  
Sonntag 8:00 - 11:00 Uhr

Feiertags geschlossen

**Auskunft erteilt** Peter Bergmoser, Bergstr. 4  
82269 Geltendorf  
Tel: 08193 / 999466  
Fax: 08193 / 999468

Internet: [www.wanderverein-geltendorf.de](http://www.wanderverein-geltendorf.de)

Die Wege sind kinderwagengerecht und für NordicWalking geeignet.  
Ganzjährig begehbar - Im Winter wird die Strecke nicht geräumt und gestreut.

## Ausschreibung Permanenter IVV-Wanderweg Geltendorf „Wandern nach Schloss Kaltenberg“

Grüß Gott liebe Freunde des Wanderns,  
wir laden sie herzlich ein, unseren Permanenten Wanderweg zu durchwandern.



**Teilnahme:** Der Wanderweg ist nach den Richtlinien des Deutschen Volkssportverbandes e.V. (DVV) im IVV eingerichtet und wird für das Internationale Volkssportabzeichen gewertet. Mit der Meldung (Erwerb der Startkarte) anerkennt der Teilnehmer die Ausschreibungsbedingungen. Er verpflichtet sich, die sportlichen Grundsätze einzuhalten und die Natur zu schützen.

**Streckenlänge:** 10 km nach Kaltenberg zum Schloss.

**Versicherung** Der Wanderweg ist gegen Haftpflichtansprüche Dritter versichert. Es besteht eine Unfallversicherung für Teilnehmer. Der Versicherungsschutz gilt für Unfälle, die sich zwischen Startzeit und Zielschluss auf den markierten Strecken ereignen, sofern der Teilnehmer im Besitz einer gültigen, mit Namen und vollständiger Adresse versehenen Startkarte ist.

**Verpflegung:** An Start und Ziel können Sie den notwendigen Proviant erwerben

An der Wanderstrecke sind nur beim Schloss Kaltenberg 2 Lokale vorhanden. Die Lokale haben unterschiedliche Öffnungszeiten und Ruhetage.

**IVV-Wertung/Kontrollstellen:** Eine IVV-Teilnahmebewertung täglich, jedoch immer die erwanderten Kilometer (IVV-Kilometerwertung). Wird eine Strecke mehrfach absolviert, ist jeweils der Erwerb einer Startkarte erforderlich. Die erwerbene Startkarte ist auf der Strecke mitzuführen und die Kontrollvermerke einzutragen. Der IVV-Wertungsstempel wird nach absolvierter Strecke nur bei persönlicher Vorlage und namentlicher Übereinstimmung von Startkarte und Wertungsheft erteilt, wenn alle Kontrollvermerke vorhan-

den sind. Der IVV-Wertungsstempel wird ausschließlich in verbandseigene Wertungshefte vergeben.

Als Kontrollstellen befinden sich auf der Strecke Schilder mit der Aufschrift „Kontrollstelle PW „Wandern nach Schloss Kaltenberg- Wanderverein Geltendorf“ und Kurzname. Die Kurznamen dieser Selbstkontrollstellen sind in die vorgesehenen Felder der Startkarte einzutragen. Der Standort der Selbstkontrollstellen wechselt.

**Wichtige Hinweise:** Das Anbringen von Plakaten und das Auslegen von Prospekten auf der Strecke und an den Fahrzeugen ist gesetzlich verboten. Das Wegwerfen von Papier und sonstigen Abfällen ist Umweltverschmutzung und daher zu unterlassen. Nach den gesetzlichen Bestimmungen kann der Teilnehmer haftbar gemacht werden. Beim Überqueren beziehungsweise Benutzen öffentlicher Straßen sind die Straßenverkehrsvorschriften zu beachten. Wegen Tollwutgefahr sind mitgeführte Tiere an der Leine zu führen. Das Rauchen im Wald ist untersagt.

**Zur Strecke** Die Wanderstrecke führt Sie durch das wunderbare Gebiet der Ausläufer einer Endmoräne aus der Würm-Eiszeit. Das hügelige Land mit Wäldern, Wiesen und Äckern, wechselt ab mit der sich nach Norden ausweitenden Ebene des Paar-Laufes. Auf dem Weg kommen Sie wenige Meter vorbei an der Quelle der Paar. Der Fluss durchfließt die Schotterebene und mündet bei Vohburg in die Donau. Bei entsprechendem Wetter blicken Sie weit über das Land. Wenn Föhnlage ist, haben Sie an mehreren Stellen des Weges einen wunderbaren Blick auf das Alpen-

panorama, in dessen Mitte sich das Wettersteingebirge mit der Zugspitze aufbaut

Nach links - also gegen Osten -schließt sich das Karwendelgebirge an. Im Westen - das ist rechts von der Zugspitze - sehen Sie die Allgäueralpen.

## Interessantes und Sehenswertes an der Wanderstrecke

### Geltendorf –die alte Pfarrkirche St. Stephan

Eine sehenswerte Kirche weist Geltendorf mit der alten Pfarrkirche St. Stephan auf. Die Ursprünge reichen in das 15. Jahrhundert zurück. Im Dreißigjährigen Krieg wurde sie stark beschädigt und wieder renoviert. Ende des 18. Jahrhunderts ist sie im Rokokostil umgestaltet worden. Berühmte Künstler aus dieser Zeit haben hier gearbeitet. Die Stuckarbeiten werden Franz Xaver Feuchtmayr aus der Wessobrunner Schule, zugerechnet. Mitglieder der Familie Feuchtmayr haben an einer großen Zahl von Sakralbauten von Südtirol bis ins Bistum Mainz gearbeitet. An den Fresken haben Johann Georg Dieffenbrunner und Matthäus Günther gearbeitet.

Eine Rokokokirche in der man sich heimisch fühlt.

### Schloss Kaltenberg, Abriss der wechselvollen Geschichte

Erstmals wurde eine Burg im Jahr 1292 von Rudolph I. Herzog von Oberbayern und Pfalzgraf bei Rhein (heute der südl. Teil von Rheinlandpfalz) erbaut. Mit ihr sollte wohl die Grenzregion am Lech in den kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen den Wittelsbachern und den Habsburgern gesichert werden. Der Bischof von Augsburg, Fürst über as Gebiet jenseits des Lechs war mit den Habsburgern verbündet. 1296 wurde die Burg zerstört. Verschiedene ritterliche Dienstmannengeschlechter waren in die Kämpfe verwickelt. Nach 1424 kam die Ruine in den Besitz eines reichen Augsburger Patriziers, der die Burg teilweise wiederaufbaute. Aus dem Schloss wurde vor 1500 eine Hofmark. Im 16. Jahrhundert waren die Eigentümer von Schloss

Kaltenberg aus der Familie von Hundt, deren bedeutendstes Mitglied Wiguleus IV. war (Rektor der Universität Ingolstadt, Staatsrat unter Herzog Wilhelm IV., Kanzler unter Herzog Albrecht V. in Landshut) 1609 übernahm das Jesuiten-Kolleg Landsberg das Schloss im Zuge des Ruins der Familie von Hundt. Mit dem päpstlichen Verbot des Jesuitenordens 1773, verloren diese auch den Besitz an Schloss Kaltenberg. Kurfürst Karl Theodor widmete 1781 das Vermögen an den neugegründeten Malteserorden in Bayern. Mit der Säkularisation (im Jahre 1803) ging der Besitz an den bayerischen Staat über. In einer Versteigerung 1822 erwarb die Familie Graf Heggenberg-Dux das Schloss. In der Folgezeit wurde das Schloss und der Besitz mehrfach verkauft. So ist als Eigentümer ein Vorfahre des bekannten Münchner Szene-Autor Sigi Sommer zu nennen. 1876 kaufte die Familie von Willibald das Schloss und gründete dort die Brauerei. 1917 ging Schloss Kaltenberg an die Münchner Unionsbrauerei AG, die später mit der Löwenbrauerei fusionierte. Schloss Kaltenberg wurde von Josef Schülein gekauft, einem Vorstandsmitglied der Unionsbrauerei. 1939 wurde der Erbe von Josef Schülein, Dr. Fritz Schülein, enteignet. Nur die Flucht aus Deutschland konnte sein Leben retten. 1948 erhielt die Familie Schülein ihren Besitz zurück. 1954 erwarb das Haus Wittelsbach Schloss Kaltenberg und den übrigen Besitz. Seither nahm die Brauerei eine gute wirtschaftliche Entwicklung. Heute wohnt hier Prinz Luitpold von Bayern, ein Urenkel des letzten bayerischen Königs, Ludwig III., mit seiner Familie.

Morgen  
kann kommen.  
Wir machen den Weg frei.

Gute Beratung entsteht im Dialog.  
Und noch besser im Dialekt, unter 08146 9201-0.

Raiffeisenbank  
Westkreis Fürstenfeldbruck eG

